

Merkblatt für die Anmeldung an der Fachschule für Technik

Sehr geehrte Bewerberin und sehr geehrter Bewerber,

die Fachschulausbildung wird je nach Fachrichtung in Vollzeitform (VZ) und Teilzeitform (TZ) angeboten. Sie gliedert sich in beiden Organisationsformen in zwei Ausbildungsabschnitte.

Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt 2 Schuljahre (4 Semester). Jeder Ausbildungsabschnitt dauert 2 Semester. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 15.00 Uhr statt. Das erste Semester beginnt mit dem regulären Schuljahresbeginn nach den hessischen Sommerferien. Die drei Ausbildungsangebote in Teilzeitform mit den Schwerpunkten *Automatisierungstechnik*, *Energietechnik* und *Prozessautomatisierung* und *Maschinenbau* dauert insgesamt 3,5 Schuljahre (7 Semester). Der erste Ausbildungsabschnitt dauert 4 Semester. Der zweite Ausbildungsabschnitt dauert 3 Semester. Der Unterricht findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend von 17.30 bis 21.30 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 13.15 Uhr statt. Das erste Semester der Teilzeitform beginnt stets mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres.

Die Ergänzungsausbildung mit dem Schwerpunkt *Technische Betriebswirtschaft* ist nur für Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker möglich, die eine Zweijährige Fachschule für Technik mit einer Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Das Ergänzungsstudium dauert ein Schuljahr (2 Semester). Der Unterricht findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend von 17.30 und 21.30 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 13.15 Uhr statt. Das erste Semester beginnt mit dem regulären Schuljahresbeginn nach den hessischen Sommerferien.

Folgende Fachrichtungen werden angeboten (Die Laborgebühren für die gesamte Ausbildungszeit steht in Klammern):

- Automatisierungstechnik in TZ (350 €)
- Elektrotechnik in VZ (200 €) und TZ (350 €) mit dem Schwerpunkt: Energietechnik und Prozessautomatisierung
- Farb- und Lacktechnik in VZ (200 €)
- Karosserie- und Fahrzeugtechnik in VZ (200 €)
- Maschinenteknik in VZ (200 €) und TZ (350 €) mit Schwerpunkt: *Maschinenbau*
- Technische Betriebswirtschaft in TZ (100 €)

Die Aufnahme in die Zweijährige Fachschule setzt das Abschlusszeugnis der Berufsschule, die Abschlussprüfung in einem für die jeweilige Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf voraus. Für die Aufnahme in die Vollzeitform ist eine Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr Voraussetzung. Bei Besuch der Teilzeitform kann die erforderliche berufliche Tätigkeit während der Fachschulausbildung abgeleistet werden, so dass die Ausbildung direkt nach der Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung begonnen werden kann.

Mit der Anmeldung sind abzugeben:

- Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular:
Die Anmeldeformulare stehen auf der FBS-Homepage (Fachschule > Anmeldeformular) zum Download bereit. Es handelt sich bei den Formularen um ausfüllbare PDF-Dokumente, die mit dem kostenfreien Programm »Adobe Reader« am Computer bequem ausgefüllt werden können. Drucken Sie Ihr ausgefülltes Dokument aus und unterschreiben Sie die Anmeldung. Schicken Sie das Anmeldeformular zusammen mit dem Lebenslauf, den beglaubigten Kopien usw. per Briefpost an die Ferdinand-Braun-Schule oder geben Sie die Bewerbung persönlich ab.
- Lebenslauf in tabellarischer Form,
- letztes Abschlusszeugnis einer allgemeinbildenden Schulen (beglaubigte Kopie) – nicht beim Ergänzungsstudium,
- Abschlusszeugnis der Berufsschule (beglaubigte Kopie) bei regulärem Vollzeit bzw. Teilzeitstudium, *beim Ergänzungsstudium* genügt die beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Zweijährigen Fachschule für Technik,
- Gesellen- / Facharbeiterbrief mit Notennachweisen (beglaubigte Kopie) – nicht beim Ergänzungsstudium,
- Bescheinigung(en) über Art und Dauer einschlägiger beruflicher Tätigkeit(en) im erlernten Beruf – nicht beim Ergänzungsstudium,
- Für Bewerber der Teilzeitform ist eine aktuelle Arbeitsbescheinigung erforderlich,
- Ein Passbild – nicht älter als 1 Jahr
- Eventuell eine Bescheinigung über eine genehmigte Fördermaßnahme – außer BAFöG (z. B. Bundeswehr, Sozialversicherungsträger)
- Eventuell Leistungsnachweise über bestandene Prüfungen an einer Hochschule (Studienbuch mit Credit Points)

Über die Aufnahme von Bewerberinnen und Bewerbern entscheidet die Ferdinand-Braun-Schule. Berücksichtigt werden neben der Durchschnittsnote des Berufsschulzeugnisses (nicht beim Ergänzungsstudium), die Noten der Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung (nicht beim Ergänzungsstudium), die Abschlussnote des Technikerzeugnisses, die Anzahl wiederholter Bewerbungen und die Beschäftigungsjahre im erlernten Beruf bzw. als Techniker/in (Berufserfahrung). Die Entscheidung wird der Bewerberin / dem Bewerber schriftlich mitgeteilt. Ein abgelehnter Bescheid wird begründet.

Für eine Beratung stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

StD Hubert Schmitt
Abteilungsleiter der Fachschule für Technik